

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

15 (15.1.1913) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Bezugspreis:
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.22. Am Postschalter abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Anzeigen:
die einseitige Zeitzeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

110. Jahrg. Nr. 15.

Mittwoch, den 15. Januar 1913

Viertes Blatt.

Versteigerung.

Donnerstag, den 16. Januar, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, veräußere ich im Auftrage gegen Barzahlung **Kaiserstraße 33, im Saale „Grüner Berg“:**
je 1 Buffet, eichen u. mußlum, 2 Spiegelschränke, 1- und 2türig, 2 Schiffschere, 1- und 2türige Schränke, 1 Waschkommode mit Marmorpl. und Spiegelauflage, 2 Nachttische mit Marmorpl., 2 hochgehende Betten, 1 eis. Bettstelle mit Matratze, 2 Plüschdivans, 1 Vertiko, 2 Kommoden, versch. Tische und Stühle, Spiegel, schöne Bilder, 1 Nähmaschine (Eingr.-Ringstich), 1 Strickmaschine, Deckbetten und Kissen, 1 Koffein-Regal, Herren- und Frauenkleider, Einweilmländer und Teppiche, 1 Regulatur, versch. Küchengeräte, Tennisschläger und -Bälle, weiße und farbige Vorhänge, 1 Küchenstuhl, 1 Schüssel, 1 Herd, 1 Marmorplatte und sonst noch vieles.

Kaufzettel über Label höflich ein.
D. Gutmann, Auktionator,
Rudolfstraße 12.

NB. Sämtliche Sachen sind sehr gut erhalten und zum Teil beinahe wie neu.

Verein für neue Frauenkleidung und Frauenkultur.

Mittwoch, den 15. und 22. Januar, in unserer Auskunftsstelle Kreuzstraße 15 (Töchterchule), nachmittags von 1/2 3 bis 4 Uhr
Ausstellung
von Ober- u. Unterkleidung für Konfirmandinnen u. Kommunikantinnen; Abgabe von Schnittmustern.
Der Vorstand.

Freitag, den 17. Januar 1913, abends 7 1/2 Uhr, im Klubsaal des Hotels „Friedrichshof“

öffentliche Versammlung

mit Vortrag des Herrn **Strehler-Durlach** über:

„Kaufmannsstand und Konservatismus“.

Unsere Mitglieder sowie Freunde unserer Sache sind hierzu freundlichst eingeladen.

Bereinigung Deutsch-Konservativer junger Männer Konservativer Ortsverein Karlsruhe.

Frauenbildung — Frauenstudium

Auskunftsstelle über Frauenberufe.

Jeden Montag von 5 bis 7 1/2 Uhr, Donnerstag von 6 bis 8 1/2 Uhr

Lindenschule, Kriegstraße 44, Zimmer 13, 2. Stock.
Unentgeltliche Auskunft.

Tierschutzverein Karlsruhe.

Wir bringen zur Kenntnis unserer Mitglieder, daß **Vogelfutter gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte** bei den Herren Samenhändlern

J. Klasterey, Erbprinzenstraße 22, und G. Stoll, Zähringerstraße 96,

bezogen werden kann.
Für unentgeltliche Abgabe des Futters tritt der Verein nur bei Regen, und wenn der Boden fest gefroren oder mit Schnee vollständig bedeckt ist, ein.
Karlsruhe, den 14. Januar 1913.
Der Vorstand.

Heimater.

Eine Rhein-, Wein- und Familiengeschichte von **Willy Rath.**

(Nachdruck verboten.)

„Sehr gut, sehr gut, an ein und demselben Tage. Das ist ein Punkt, den ich doch noch nicht ganz durchdacht hatte! Oh, ich mußte, Sie sind mein Mann.“

Der Stadtrat verneigte sich geschmeichelt. „Bloß Uebung. Ich hoffe wenigstens, Ihnen ein wenig nützlich zu sein, Herr Colonel.“ Es ward noch verabredet, jeder Verkäufer müsse schriftlich sein Ehrenwort geben, daß er den Verkauf bis zur Eintragung strengstens verschwiegen halte.

„Und Konventionalfraße auf die geringste Indiskretion,“ rief Philipp. Strong stellte den Verschwiegenen außerdem noch eine Prämie in Aussicht.

„Aber sagen Sie mir,“ fragte Falk, „was wollen Sie mit all den Häusern? Wie wollen Sie die enormen Zinsen herausbringen?“

„Oh, G. Strong lächelte verblissen mit sich selber. „Well, ich werde meine Zinsen schon herausbringen. Ich werde mir . . . zum offenen Fenster hinausschauend, stochte er plötzlich. „Ich werde — sie kriegen.“

Philipp Falk war seinen Blicken rasch gefolgt. Draußen, im dümmelhaftesten Hintergarten stand seine Tochter Else und löste sich lachend von der Brust eines Herrn im Anfang der Dreißiger, der selbst ein wenig erstaunt dreinblickte. Und im selben Augenblick hörte er das Mädchen ausrufen: „Nein, wirklich, Samstag schon! Ich freue mich wie ein Geburtstagskind.“

„Ist Ihre Tochter schon verlobt?“ fragte der Amerikaner ruhig, doch mit etwas rauher Stimme.

„Nein, nein, bewahre! Das ist bloß mein Neffe, Arnold Falk, ein richtiger älterer Bruder für das Kind. Ein hochbegabter

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E.V.

Mittwoch, den 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im großen „Eintrachtsaal“

VORTRAG

Herr Dr. **Jul. Goldstein**, Professor der Technischen Hochschule, Darmstadt:

„Ethische Probleme der Technik“.

Karten zu den Vorträgen à M. 1.50, numeriert M. 2.— sind in sämtlichen hiesigen Musikalienhandlungen erhältlich; Karten für reservierte Plätze nur in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert**, sowie abends an der Kasse.
Der Vorstand.

Großh. Konservatorium für Musik, Karlsruhe

zugleich **Theaterschule (Opern- und Schauspielerschule).**

Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1913.

Der Unterricht erstreckt sich über alle Zweige der Musik und der Schauspielkunst und wird in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache erteilt.
Zur Aufnahme in den Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

Die **Satungen** des Großh. Konservatoriums für Musik, die den Unterrichtsplan und alle Angaben über die Aufnahmebedingungen und das Schulgeld enthalten, sind **kostenlos** zu beziehen durch die Direktion, durch die Hofmusikalienhandlungen von **Friedrich Doert** und **Hugo Kunz**, die Musikalienhandlungen von **Fritz Müller** und **Franz Tafel**, durch die Herren **Ed. Hofmann**, **Ed. Schwaninger** und **Heinrich Wanner**, die Pianofortehandlungen von **Jacob Kunz** und durch Herrn Hofinstrumentenmacher **Johann Babwet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den Direktor

Hofrat Professor Heinrich Odenstein, Sofienstr. 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2 bis 3 Uhr nachmittags; während der Ferien (vom 24. Dez. 1912 bis 4. Jan. 1913) keine Sprechstunden.

Für das Kinderrettungshaus Hardtstr. 11

sind noch folgende Gaben eingegangen, welche wir mit herzlichem Dank bezeichnen: in Welschnureut: durch **Werner Braun** von Milchhändler Meinger 2 M.; durch **Hausvater Stecher** von Kronenwirt Häfeler 3 M.; **Herzmann Buchleiter** 1 M., von Karlsruhe: **Uhrmacher Siller** 10 M., **Frau Warrer Philipp** 5 M., **Christiane Riempp** 20 M., **Karl Gerhardt** 3 M., **Mar. Gerhardt** 3 M., **L. Fr. 5 M.**, **Hauptlehrer Gräber** 2 M., **Ungenannt** 3 M., **Firma Hammer & Helbing** 6 Scheren, **Privatier Bälke** 80 Bekkuchen, **Firma Frohmüller** 14 Pfund Nahrungsmittel, **G. F. D. 5 Pf.**, **Baumwollgarn**, **Korbmacher Rißel** 1 Puppenwagen, 1 Waschtafel und Korbchen, **Kaufmann Breitbarth** 2 Anzüge; **Mühlburg**: **Holzparter Wwe.** 25 Pf. **Wirteljuder**, **4 1/2 Pf.** **Kaffee**; **Durlach**: **Sauptlehrer Doh** 3.50 M., **Karlsruhe**: **Samenhandlung Weiß** 10 Pf. **Sinsen**, **10 Pf.** **Erdbeeren**, **5 Pf.** **Beste**; in Karlsruhe: durch **Stadtpfarrer Hinderling** von Ungenannt 5 M., **B. Vender** und **S. Walz** 12 Pf. **Mahakaroni**, **10 Pf.** **Linsen**, **1 Schachtel Zuckermilch**, **15 Packchen Seifenpulver**, **5 Pf.** **weiße Seife**, **Warrer Fruch** 20 M.; durch **Zustiftsekretär Breithaupt** von Familie **Weber** 4 M., **Firma Pring**, **Wauerer**, **20 M.**; durch **Stadtpfarrer Rohde**: von Hofrat Professor **Heinrich Odenstein** 10 M., aus dem Nachlaß des Herrn **Gez. Rat Dr. Anton Gutts** 50 M.; durch **Mauremeister Fiedl**: von Schwester **Firma 1 M.**, **E. Hartmann** 1 M., **Reißner** 2 M., **R. S. 1 M.**, **Frau Wierler** 2 M., **Fiedl** 3 M.; durch **Buchhändler B. Geiß**: von Drechslermeister **Weber** 2 Schirme, 2 Spiele, 3 Scheren, 3 Messer, **Stapfeler** und verschiedenes, von ihm selbst eine größere Partie **Schreibwaren**, **Notar Würth** 3 M.; durch **Oberlehrer Jäger**: von **Fr. E. Reißner** 6 M., **Fr. Stark** 2 M., **Ungenannt** 2 M., **Hutmacher Bauer** 6 Filzhüte, von

ihm selbst verschiedene Kleidungsstücke, **G. B.** verschiedenes Leibweitzzeug, **Bäckermeister Hemmer** 1 Korb Backwaren; durch **G. Schmid, Mühlburg**: von **R. S. 3 M.**, **Heinrich Schäfer** 2 M., **Fr. Kohler** 5 M., **Fr. R. Sch.** 2 M., **Fr. S. 3 M.**, **Karl Rau** 3 M., **M. D. 5 M.**, **R. R. 4 M.**, **Ungenannt** 3 M., **Fr. Brannath** 1 M.; durch **Kassier Härdle**: von Ungenannt 4 M.; durch den Reichsgottesboten 15 M.; durch **Kaufmann Stelz**: aus gesammelten Beiträgen von 2 Freundinnen des Hardthauses 48 m Baumwollfaden, 73 m Baumwollzeug, 24 m Kleiderstoff, 2 m Ballbaft, 63 m Doppelfutter, 7 m Flochpique, 14 karierte Taschentücher, 18 rote Taschentücher, 12 weiße Taschentücher, 2 Schürzen, 1 Unterjacke; aus der Wohltätigkeitskasse von nicht erhobenen Rabattscheinen 43 m grau Körperfutter, 42 rote Taschentücher, von **Fr. Baumiller** 1 M., **Frau R. 2 M.**, **Ungenannt** 1 M.; durch **G. Stern**: von **Karl Ross** 2 M., **Fr. M. 5 M.**, **Schwester Julie** 3 M.; durch **Maschinenmeister Jock** aus der Versammlung in Gröbzingen 3 M.; durch **Selbstermeister Stolz**: von Herrn **Privatier Steiner** 4 M., von 2 Tischgesellschaften 28.50 M.; durch **Geschwister Streichguth**: v. **Drehermeister Fina** 3 M., **Germdorf** 2 M., **Chr. Wagner** 2 M., **Frau Geh. Rat Engler** 5 M.; durch **Fr. Jakob**: von **Fr. Fröh** 1 M., **Fr. Privatier Gerhardt** 3 M., **Fr. Glöchner** 1 M., **Fr. Huber** 12 Bälle und 2 M., **Fr. Architekt Jakob** 4 M., **Fr. J. 5 M.**, **Herrn Konsul Lang** 10 M. und 2 M., **E. L. 1 M.**, **Fr. Schneider** 6 Wafschappen, **Fr. Sch.** 2 M., **E. B. 12 Wafschappen**, **Frau Warrer Walter** 10 M., **Dank für Gottes Güte** 3 M., **Familie G. 3 M.** Als Ergänzung und Berichtigung der ersten Quittung: durch **Mauremeister Pfeiffer** von **Dekan Ebert** 5 M., **Nordmann** 1 M., **Fr. L. u. P. Zimmermann** 3 M. und 2 Paar Strümpfe, **Carl Spöck** 1.50 M., **Joh. Weber** 1 Paket Hauschuhe; durch **Frn. J. Stelz** von **Fr. L. 5 M.**

Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Zentralkasse der bad. landwirtschaftl. Ein- u. Verkaufsgenossenschaften in Karlsruhe.

Folgende Arbeiten sind nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 in öffentlichem Wettbewerb zu vergeben:

1. Zimmerarbeit, Los A und B.
2. Dachdeckerarbeit (Zonziegel), Los A und B.
3. Flechtarbeiten, Los A und B.
4. Blechbleitung.

Die Unterlagen der Vergabung liegen auf dem Büro der Badischen Landwirtschaftskammer, Stefaniensstraße 43, 1. Stock, auf; hier werden die Angebotsformulare, die nicht nach auswärts versandt werden, gegen Erstattung der Umbrückkosten abgegeben. Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermine, **Samstag, den 25. Januar 1913, vormittags 11 Uhr**, portofrei, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei der unterzeichneten Stelle eintreffen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Karlsruhe, den 11. Jan. 1913.

Bauberatung der Badischen Landwirtschaftskammer.
Baumeister **Wan spach**.

Stammholz-Versteigerung

des **Großh. Hof- und Jagd-amtes Karlsruhe.**

Montag, den 20. d. Mts., früh 9 1/2 Uhr, im Rathaus in Gagfeld, aus **Großh. Wildpark, Abt. IV. 11a** beim großen Saufang, **IV 12b** **Beierheimer Blöße** u. umlieg. Abteilungen, **Distrifte des Forstwartes Ulrich, Holzjägers Fröh** und **Forstwarts Karl** Doh:

398 Forsten I.—IV. Kl., 42 Fichten II.—IV. Kl.

Anteile sind durch das **Großh. Hof- und Jagdamt** zu beziehen.

Mensch übrigens, Tonkünstler. Ihren „Erfahrer“ nennt sie ihn — hähähä. Sie hat ihm eben grad mitgeteilt, daß eine Freundin von ihr zu uns auf Besuch kommt, eine ältere junge Dame, die auch eine Jugendliebende von meinem Neffen ist. Na und da ist sie denn hähä — n bisschen lebhaft geworden in ihrer kindlichen Freude. Nein — hähä — von Verlobung ist da keine Menschennöglichkeit, selbstredend.“

Strong nickte freundlich lächelnd. Er hatte dem jungen Paar nachgesehen, bis es um die Hausede verschwand; aus der unbefangenen Haltung beider hatte er die Ueberzeugung gewonnen, daß da keine Liebe im Spiel war. In Ruhe lenkte er das Gespräch noch einmal den Gefährten zu und besprach mehrere Einzelheiten, die dem sofortigen Beginn seines stillen Feldzugs dienen sollten . . .

Als er sich ein Viertelstündchen später verabschiedete, war Else zum Verdruss des Vaters in die Stadt gegangen. Der Neffe wartete im Garten. Höchst angeregt kehrte der Stadtrat nach dem Arbeitszimmer zurück und rief in seinem Siegesbewußtsein dem jungen Mann vom Fenster aus ironisch zu: „Wenn's jetzt beliebt — ich stehe zu Diensten.“

„Ich komme,“ erwiderte Arnold Falk, indem er von der verwitterten Holzbank aufstand und den Dinkel so eigentümlich fest anblickte, daß dieser sich wieder von einem unbehaglichen Gefühl überkommen fühlte und ärgerlich über sich selber die Fensterflügel zuwarf.

Als Arnold eintrat, stand Philipp Falk mit dem Rücken an seinen Klubsessel gelehnt und trommelte gereizt hinter sich an den Lehnen.

Der jüngere Falk war fast einen Kopf größer als der ältere. Das erlaubte ihm, den andern zwanglos ein wenig von oben herab zu nehmen und dennoch höflich zu bleiben. Daß er auch innerlich dem Dinkel überlegen sei, dafür sprach das viel reicher belebte Ge-

sicht mit der förmlich bewußt von innen her durchwölbten Stirn. Die Gefühlsweichheit des Künstlers war darin ausgeprägt, aber auch schon etwas von der Härte des willensstarken Arbeiters; während in den Zügen Philipp Falks das Menschliche stecken geblieben schien und kühle Vorsicht selbst den Ausdruck des Tätigkeitsbetriebs lähmte.

Dabei waren beide in der Anlage des Gesichts einander merkwürdig ähnlich. Aber im Blick der zwei offenbarte sich der Gegensatz, und auch die Stimme schied sie deutlich: der Dinkel besaß ein wohlklingendes, jedoch kaltes und meist gehobenes Organ; durch Redneroutine hatte er sogar einige Beweglichkeit erlangt und wirkte dennoch eintönig. Der Neffe schien nicht sehr viel Metall in der Kehle zu haben; es war wie ein leichter Schleier über seiner ruhigen Sprache; wenn er nicht etwa an seine Kenntnis der Gesangslehre dachte, wechselte er den baritonalen Ton wenig nach Höhe und Tiefe, veränderte aber unbewußt die Tonstärke, vielmehr die Gefühlsstärke durch viele Schattierungen hindurch, und gewöhnlich kimmerte ein warmer, persönlicher Klang mit, ungefähr wie das Goldbraun aus den Cellofalten.

„Was ist denn nun los?“ begann Philipp Falk, „aber kurz und bündig, wenn ich bitten darf. Meine Zeit ist augenblicklich durch wichtige Angelegenheiten stark okkupiert. Bist du vielleicht ganz — phantastisch geworden? Oder hat das einen Sinn, was du mir da schreibst?“

Arnold blickte den Dinkel ruhig an und sagte: „Beruhige dich, es hat einen Sinn und es ist auch durchaus wichtig — leider. Zunächst, ich weiß von deiner Nachenschaft beim Bau des neuen Rathauses!“

Der Stadtrat fuhr scharf zurück, bewegte einen Augenblick die Lippen, schien aber sofort wieder beruhigt. „Nachenschaft? Bersteh' ich nicht.“

Das Lebensalter des Menschen 100 Jahre! deshalb Trinkt Chabeso!
denn der Mensch lebt nicht von dem, was er isst, sondern von dem, was er verdaut!

1/4 Ltr.-Fl. 10⁹ bei 25 Fl. 8⁹
1/2 „ „ 15 „ 20 „ 13 „
3/4 „ „ 24 „ 12 „ 22 „
Chabeso conc. 1.20

Chabeso-Fabrik
It Haber: Friedrich Büchert
Karlsruhe
Marienstr. 60. Telefon 3182.

Ski-Anzüge	Ski-Rucksäcke	Ski-Handschuhe
 „Schick-Ski“ beste deutsche Marke 200—300 Paar lagernd	Ski-Heil! Beste Bezugsquelle für Sportsleute — Wander- vögel — Naturfreunde — Pfadfinder — Vereine.	 Berg- und Ski-Stiefel von Mk. 12.50, 15.—, 18.—, 21.—, 26.—, 29.—, 32.—
 D.R.G.M. Rodel nur stabile Sportschlitten	Leih-Ski. Eine beschränkte An- zahl gebrauchter Ski billigst. Katalog frei.	 Versand nach auswärts.
Aluminium-Artikel	Echt Münchener Lodenkleidung	Wadenbinden Tourenstutzen



Hermann Bieler
223 Kaiserstraße 223
(zwischen Post und Kaiserdenkmal.)
Telephon 1655.
Grosses Spezialgeschäft für
Damenfrisieren
Kopfwaschen ::
Haararbeiten ::
mit großem Laden für **Parfumerie-Verkauf.**
Die Friseur-Salons sind seit Jahren mit Bedienung u. Einrichtung versehen, daß 6 Damen zu gleicher Zeit bedient werden können.

Lichtpausen
werden sauber und schnellstens angefertigt bei
S. Thoma Nachfolger,
Elektr. Lichtpaus-Anstalt,
Kaiser-Allee 29. Telefon 2218.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:
Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe
für das Jahr 1911, XXVII. Jahrgang.

Dieselbe enthält u. a. Bildnisse von General z. D. Eugen von Müller, Oberlandesgerichtspräsi. a. D. Richard Schneider, Geh. Hofrat Dr. Engelbert Arnold, Stadtbaurat a. D. Hermann Schück, Geheimer Kommerzienrat Karl August Schneider, Kommerzienrat Dürr, Fräulein Addy Friedländer.

Zum Preis von Mk. 3.50 broschiert, gebunden Mk. 4.50 zu beziehen durch jede Buchhandlung und den

Verlag der Macklotschen Buchhdlg. u. Buchdr.
Waldstraße 10/12.

Auch frühere Jahrgänge der Chronik werden zum Nachbezug bestens empfohlen.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in Karlsruhe als
Rechtsanwalt
niedergelassen habe.
Oskar Gebhard
Rechtsanwalt.
Büro: Kaiserstraße 140, Privatwohnung: Schumannstraße 6
neben Brauerei Moninger, vis-à-vis Café Odeon. Telefon 2970. Telefon 2971.



Fächer
für
Tanzstunde, Ball,
Theater.
Holzächer
zum Beschreiben und Bemalen.
Celluloidfächer.
Fächerbänder
Fächerketten.
Haarreife
Haarkämme.
Toiletteartikel.
Pompadours.
Parfums.
L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173
zwischen Ritter- und Herrenstr.



Pikanter würziger Duft
zeichnet auch den billigsten Bohnen-, Malz- oder Kornkaffee aus, wenn ihm
Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz
zugemischt wird.
Und der Kenner mag sein feines Aroma selbst bei der teuersten Kaffeesorte nicht missen.
Ein Würfel Carlsbader (zu 50 Gr. Kaffee) ergibt 6 Tassen köstlich duftenden „Besuchs-Kaffee“.

„Deutlicher denn: ich weiß, daß du durch Bestechung und minderwertige Lieferungen bei dieser Bauunternehmung noch mindestens fünfzehntausend Mark heimlich profitiert hast, außer deinem erlaubten Gewinn.“

Der andere rang nach Atem, nach Wortwaffen. Was unterstehst du... Wer? Heimlich? Bestechung? Wie kommst du überhaupt dazu?“

„Dein Helfershelfer nämlich, der Stadtschreiber Präger, war gestern mittag bei mir.“

„Was? — der Kerl — — — magt — — —?“

„Er ist so in der Klemme, daß ihm jetzt alles einertei ist. Als dein Sojus bei dem Schwindel... bitte... laß mich ausreden... als dein unentbehrlicher Sojus hatte er für sich eine größere Summe erwartet, trotz deiner stadtbekanntem Sparsamkeit; allermindestens doch ein- bis zweitausend Mark, sagt er ganz treuherzig. Ich weiß ja nun nicht, wie hoch die Lage bei Beihilfe zum Schwindel ist, aber daß du dem treuen Genossen dann aus den fünfzehntausend Mark ein Trinkgeld von genau dreißig Mark angeboten hast, das — das finde ich unchristlich...“

Philipp Falck lachte. „Schwindel? Helfershelfer? Ich verbitte mir das, solche elenden Verleumdungen. Ich habe lediglich den alten Usus befolgt, daß bei Bauarbeiten — — —“

„Bitte ausreden lassen: An deiner Schuld ist gar kein Zweifel. Der Mensch hat sich gewisse Gutachten und Kopien von Originalrechnungen verschafft, er ist zum Schwören bereit, besitzt auch zwei Briefe von dir...“

„Briefe? Hoha — — — Das wär' mir neu.“

„Ja, natürlich, nicht offizielle Briefe: nur einige Zettel ohne Datum und Unterschrift! Aber daß es deine Hand ist, konntest du doch nicht verbergen. Kurz, wenn der Mann auftritt, bist du verloren, trotz deinem „Usus!“ Wie er nur den Mund aufstut — es braucht gar nicht bis zum Beweisen zu kommen! Deine Stadt-

ratschaft und Kirchenvorstandtschaft, der ganze Nimbus als sozusagen Patrizier — alles wär' mit einem Schläge aus: Und der Mann wird den Mund aufstun, Ontel, wenn du nicht schleunigst die Hand aufstufst!“

„Er wird nicht!“ höhniisch schnaufend stieß es der Stadtrat hervor.

„Er wird! Er steckt in Schulden — für seine engen Verhältnisse sind's große Summen. Hat er bis übermorgen nicht wenigstens tausend Mark, so muß er gegen einen Wechsel protestieren, oder wie man das nennt. Seine Stellung wär' damit doch verloren, behauptet er. Darum will er dann lieber irgendwo in Südamerika neu anfangen, wo er Verwandte hat. Du aber sollst dann auch dran glauben, schwört dein feiner Kamerad. Ich habe mich bereit erklärt, das Geld zu senden und dir die gefährlichen Papiere zu verschaffen. Willst du nun die tausend Reichsmark dranwenden oder nicht?“

Philipp Falck war ziemlich bleich geworden. Es war, als schluckte er einen argen Bissen in sich hinein. Dann lachte er krampfhaft auf, während er sich schwer in seinen Schreibtischstuhl niederfallen ließ. „Vor allem ist es mir interessant, daß der Herr Idealist sich also schlantweg zum Beschützer eines Erpressers macht!“

Arnold setzte sich dem Ontel gegenüber beim Schreibtisch.

„Sei getrost, Ontel, von meinem Idealismus werd' ich dich gleich überzeugen. Zuwörderst will ich nur deine Antwort über den dringenden Fall Präger. Was ich da treibe, ist zwar eine Bertuschung; die strengsten Gewissensapostel würden sie nicht gut heißen. Doch, ich will's verantworten — die Schwäche, die deutsche, altmodische, mir die Heimat möglichst sauber zu halten.“

(Fortsetzung folgt.)

Steinholz-
Fussböden, Linoleum- und Parkettunterlage, Marke
„SANITAS“
von
Carl Weyler, Heilbronn.
Jährliche Ausführungen 200 000—250 000 qm.
Alleiniges Ausführungsrecht für Karlsruhe und Umgebung:
Fischer & Bischoff, Baugeschäft,
Telephon Nr. 1465 — Sofienstrasse 57.

Sanften, langanhaltenden Schnitt
garantiert meine **Spezial-Marke**
Hummel-Rasiermesser.
in allen Breiten vorrätig!
Alle Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen
mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.
Telephon 1547. **Karl Hummel, Werderstr. 13.**

Fräulein
es blitzt
beim hellen Sonnenscheine nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit Pilo geputzt sind. So halten es alle anderen und —
man siehts ihnen an.
Sie können Pilo in schwarz, braun, gelb und weiß haben.



Bad. Kunstgewerbeverein, e. V.

Unter dem Protektorat S. K. H. des Großherzogs Friedrich v. Baden.

Die satzungsgemäß abzuhaltende

Generalversammlung

findet statt am **Sonntag, den 19. Januar 1913, abends 7 Uhr, im Saale des Künstlerhauses, Karlstraße 44, 2. Stock.**

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorstandes; 2. Neuwahl von vier Vorstandsmitgliedern; 3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Vorschlag für das neue Vereinsjahr; 4. Sonstige Vereinsangelegenheiten (Landesgewerbeausstellung 1915, Anträge auf Veranstaltung von Wettbewerben etc.).

Nach der Generalversammlung, **um 8 Uhr** beginnend, gemeinschaftliches Abendessen mit musikalischen und deklamatorischen Vorträgen. Zum Abendessen und dem geselligen Teile sind auch die Familienangehörigen der Mitglieder freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, Januar 1913.

Der Vorstand. K. Hoffacker.

Alte Brauerei Bischoff.

Heute Mittwoch

Schlachttag.

Dienstags-Spezialität:

Schweinsknöchel mit Kraut, wozu höflichst einladet

Hch. Seitz.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflieferant, Grosskarben.

Billigste und angenehmste Erfrischung.

Hauptdepot: **Cills & Cie.,** Hofl., Adlerstr. 17. Tel. Nr. 1142.



Karlsruher
Männerturnverein

Samstag, 18. Januar

Kostüm-Ball

in den festlich geschmückten Räumen der Gesellschaft „Eintracht“.

8 1/2 Uhr beginnend.

Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Ballanzug oder Kostümierung.

Der Turnrat.

Karten für einzuführende Herren (Gebühr 1 Mk.) und Ersatz von Mitglied- und Beikarten Freitag, den 17. Januar, 1/2-1/3 Uhr, im Vereinslokal Moninger.

Bach-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max.

Mittwoch, den 15. Januar 1913, abends 8 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche

25. Konzert.

W. A. Mozart: Offertorium de tempore „Misericordias Domini“ (Köchel-Verz. Nr. 222), Chor, Orgel und Orchester.

J. S. Bach: Choralvorspiel für Orgel: „Jesu meine Freude“.

J. S. Bach: Kantate am zweiten Osterfesttage: „Bleich bei uns, denn es will Abend werden“, für Soli, Chor, Orgel und Orchester.

J. S. Bach: Sinfonia aus der Kantate: „Ich steh' mit einem Fuß im Grabe“, für Orchester.

J. S. Bach: Kantate am dritten Osterfesttage: „Der Friede sei mit dir“, für Bass-Solo, Chor, Solo-Violine und Continuo. Orgelstimme von G. Schreck.

J. S. Bach: Kantate am neunten Sonntage nach Trinitatis: „Was frag ich nach der Welt“, für Soli, Chor, Orgel und Orchester.

W. A. Mozart: Offertorium de venerabili sacramento „Venite populi“ (Köchel-Verz. Nr. 260), für zwei vierstimmige Chöre, Orgel und Streichinstrumente.

Ausführende: Alt: Margarete Gaede, Konzertsängerin, Freiburg; Tenor: Franz Müller, Konzertsänger, Darmstadt; Bass: Sidney Biden, Konzertsänger, Newyork; Violin solo: Rudolf Deman, Hofkonzertmeister; Orgel: Theodor Barner.

Der Chor des Bach-Vereins. Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

Dirigent: **Max Brauer.**

Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mitglieder und deren Angehörige haben beim Eintritt ihre Mitglieds- bzw. Beikarten vorzuzeigen. Zuschlagskarten für nummerierte Plätze für Mitglieder (Platzkarten) sind in der Hofmusikalienhandlung von Fr. Doert gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten zum Preise von 50 Pfg. zu erhalten. Die Platzkarte ist zugleich mit der zugehörigen Mitglieds- bzw. Beikarte beim Eintritt vorzuzeigen.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder: Nummerierte Plätze: Mk. 3.50, Mk. 2.50, Mk. 2.00 nur in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, nichtnummerierte Plätze Mk. 1.50, Mk. 1.00 auch in den andern Musikalienhandlungen und an der Abendkasse.

Hauptprobe: Montag, den 13. Januar, abends 8 Uhr (nur für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte).

Tagesanzeiger.

(Mäkers wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Mittwoch, den 15. Januar.

Kolofrum. 8 Uhr Vorstellung. Theatertheater. Vorstellung.

Weltkino. 8 Uhr Vorstellung. Weltkino. Vorstellung.

Metropol-Theater. Vorstellung. Metropol-Theater. Vorstellung.

Central-Kino. Vorstellung. Central-Kino. Vorstellung.

Engem. Vorstellung. Engem. Vorstellung.

Via Sicile. Vorstellung. Via Sicile. Vorstellung.

Colorado-Kino. Vorstellung. Colorado-Kino. Vorstellung.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.

Turmgemeinde. Damenab. 1/2 9 bis 10 Uhr, Gesellschaft, Gartenstr. 5 Uhr Anabenturnen, Zentralturnhalle.

Männerturnverein. I. Alte Herren: 7-9 Uhr, II. Damenab. 8-10 Uhr, III. Damenab. 8-10 Uhr, IV. Damenab. 8-10 Uhr, V. Damenab. 8-10 Uhr, VI. Damenab. 8-10 Uhr, VII. Damenab. 8-10 Uhr, VIII. Damenab. 8-10 Uhr, IX. Damenab. 8-10 Uhr, X. Damenab. 8-10 Uhr, XI. Damenab. 8-10 Uhr, XII. Damenab. 8-10 Uhr, XIII. Damenab. 8-10 Uhr, XIV. Damenab. 8-10 Uhr, XV. Damenab. 8-10 Uhr, XVI. Damenab. 8-10 Uhr, XVII. Damenab. 8-10 Uhr, XVIII. Damenab. 8-10 Uhr, XIX. Damenab. 8-10 Uhr, XX. Damenab. 8-10 Uhr, XXI. Damenab. 8-10 Uhr, XXII. Damenab. 8-10 Uhr, XXIII. Damenab. 8-10 Uhr, XXIV. Damenab. 8-10 Uhr, XXV. Damenab. 8-10 Uhr, XXVI. Damenab. 8-10 Uhr, XXVII. Damenab. 8-10 Uhr, XXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, XXIX. Damenab. 8-10 Uhr, XXX. Damenab. 8-10 Uhr, XXXI. Damenab. 8-10 Uhr, XXXII. Damenab. 8-10 Uhr, XXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, XXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, XXXV. Damenab. 8-10 Uhr, XXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, XXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, XXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, XXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, XL. Damenab. 8-10 Uhr, XLI. Damenab. 8-10 Uhr, XLII. Damenab. 8-10 Uhr, XLIII. Damenab. 8-10 Uhr, XLIV. Damenab. 8-10 Uhr, XLV. Damenab. 8-10 Uhr, XLVI. Damenab. 8-10 Uhr, XLVII. Damenab. 8-10 Uhr, XLVIII. Damenab. 8-10 Uhr, XLIX. Damenab. 8-10 Uhr, L. Damenab. 8-10 Uhr, LI. Damenab. 8-10 Uhr, LII. Damenab. 8-10 Uhr, LIII. Damenab. 8-10 Uhr, LIV. Damenab. 8-10 Uhr, LV. Damenab. 8-10 Uhr, LVI. Damenab. 8-10 Uhr, LVII. Damenab. 8-10 Uhr, LVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LIX. Damenab. 8-10 Uhr, LX. Damenab. 8-10 Uhr, LXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXXI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXV. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVI. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXVIII. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXIX. Damenab. 8-10 Uhr, LXXXXXXXX. Damen

Inventur = Verkauf.

Ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise gelangen Restbestände und Gelegenheits-Posten **enorm billig** zum Verkauf.

Kleider-Stoffe

1 Posten Prima Elsässer Cheviot ca. 110 cm breit, reine Wolle sonst 1.95 jetzt Meter	1.55	1 Posten Bordüren-Voile , ca. 120 cm breit, bestickt und bedruckt, sonst bis 4.45 Meter	1.95
1 Posten Kostümstoffe , ca. 110/130 cm breit, meistens reine Wolle, sonst bis 4.35 Meter	2.75	1 Posten Reinwollene Voiles und Melangen, ca. 90/110 cm breit, früher bis 2.80 Meter	1.45
1 Posten Kostümstoffe , ca. 110/130 cm breit, in Melange und englisch gemustert, sonst bis 2.75 Meter	1.95	1 Posten Reinwollene Mousseline , Streifen, Punkte, Türken früher bis 1.25 Meter	68 <small>¢</small>

Seiden-Stoffe:

1 Posten Reinseidene Taffets, Foulards und Schotten früher bis 1.45 Meter	78 <small>¢</small>
1 Posten Reinseidene Taffetglacé, Streifen und Karos früher bis 2.45 Meter	1.25
1 Posten Reinseidene Taffets, Messaline u. Shantungs früher bis 2.95 Meter	1.65

Reinseidene schwarze Merveilleux, für Dominos geeignet **enorm billig** Meter **1.35**

Eolienne ca. 110 cm breit, aparte Lichtfarben sonst bis 4.75 , jetzt Meter 3.75	2.75	Popeline rayé Frühjahrs-Neuheit in schönen Straßenfarben Meter	0.68
Crêpe de chine ca. 110 cm breit, Ia franz. Fabrikat, aparte Farben jetzt Meter	4.75	Wasch-Mousseline neue Mille-fleurs-Muster, hell und dunkel Meter	0.55
Bestickte Voile ca. 120 cm breit, letzte Neuheit, aparte Mille-fleurs-Muster Meter von	5.95 an.	Woll-Mousseline hell und dunkelfarbig, aparte Mille-fleurs, auch für Trachten geeignet Meter	1.45

Teppiche – Linoleum

Linoleum-Teppiche	5.50 11.50 14.50	Künstler-Tischdecken sehr gute Qualität	9.75 7.75 5.85
Granit-Linoleum	4.75 4.25 3.75	Boden-Teppiche teilweise mit kleinen Fehlern	35.00 24.00 12.50
Inlaid-Linoleum-Reste	4.65 3.75 2.50	Chaiselongue-Decken	18.00 10.50 7.75
Bodenläufer-Reste	1.95 1.25 0.65	Fell-Teppiche grau und weiß	9.75 4.50 2.85
Cocos-Läufer einfarbig und gemustert	1.95 1.65 0.90	Angora-Felle nur weiß	14.00 9.25 6.85
Cocos-Teppiche 200x300, Ia Qualität	21.00 16.50 9.75	Eisfell-Kinderwagen-Decken	5.00 4.25 2.55

Handschuhe

Ball-Handschuhe , 12 Knopf durchbrochen, Perfilet und moderne Raschelmuster Paar jetzt 1.25 95 65 <small>¢</small>
Restbestände Damen-Winter-Handschuhe beste Qualitäten, elegante Farben Paar jetzt 1.55 1.25 73 <small>¢</small>
Restbestände Damen-Strick-Handschuhe Reine Wolle, weiß und farbig, schwarz Paar jetzt 95 75 42 <small>¢</small>
Militär- u. Uniformhandschuhe Paar jetzt 1.35 85 58 <small>¢</small>

Sortiment I Damen-Glacé-Handschuhe (Suede- u. Schleder) Paar jetzt	95 <small>¢</small>
Sortiment II Damen-Glacé-Handschuhe gute Qualität, schöne Farben Paar jetzt	1.35
Sortiment III Damen-Glacé-Handschuhe weiches Lammleder in feinen Farben Paar jetzt	1.85
Sortiment IV Damen-Glacé-Handschuhe prima Lammleder, elegante, moderne Farben Paar jetzt	2.25
Sortiment V Damen-Glacé-Handschuhe prima Ziegenleder, aparte Straßenfarben Paar jetzt	2.65
Sortiment VI Lange Damen-Glacé-Handschuhe , weiß, 8 Knopf jetzt 2.45 Lange Damen-Suede-Handschuhe , schw., farb., 12 Knopf jetzt 3.25	
Sortiment VII Herren-Glacé-Handschuhe , 1 u. 2 Knopf, modernste Farben Paar jetzt	1.75 2.45 2.95

1 Posten **Korsetts**, Kollektionsmuster **33 1/3%** unter regulärem Verkaufspreis

1 Posten Sofa-Kissen	4.50 3.50 1.65
1 Posten Reise-Decken	12.75 9.50 4.80

Geschwister

KNOPF.

1 Posten Kissenplatten	1.45 1.10 0.95
1 Posten Tischdecken waschbare	1.95 1.45 0.95